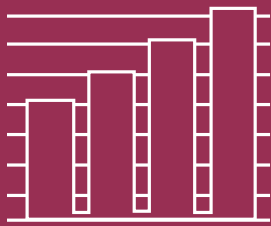




Melden Sie sich an:
www.tacook.de/PPM2014

15. Jahrestagung | 19. – 20. Februar 2014, Potsdam



Portfolio- und Projektmanagement mit SAP

Berichte, Praxiserfahrungen, Neuigkeiten zu SAP PS & SAP PPM

PLUS: Intensivworkshops am 18. Februar 2014

- 1: SAP PPM – Ein Überblick für Einsteiger
- 2: SAP PS & PPM – Tipps und Tricks für Fortgeschrittene
- 3: Critical Chain, Lean Product Development und deren Abbildung in SAP
- 4: Operative und strategische Ressourcenplanung mit SAP PPM

PLUS: Fachforen mit aktuellen Best-Practice-Beiträgen

PLUS: Round-Table-Diskussionen

Themen: Usability – Tipps & Tricks | Erfolgsfaktoren in Einführungsprojekten | Critical Chain Project Management | Strategisches Portfoliomanagement mit SAP



Fachbeiträge:

- OSRAM
- Giesecke & Devrient
- Gopa IT
- OPTIMA packaging group
- gkv informatik
- Otto Fuchs
- Bundesrechenzentrum (Österreich)
- Materom
- Milliarum
- K+S
- Phoron
- Lunar (Edeka Zentrale)
- PLANSEE
- SAP

DIE WICHTIGSTEN THEMEN UND FRAGESTELLUNGEN IM ÜBERBLICK

- » Berichte zum Praxiseinsatz der SAP-Lösungen in verschiedenen Branchen und für unterschiedliche Projekttypen
- » Neue Möglichkeiten der Abbildung, Planung, Steuerung von Großprojekten
- » Unternehmenseinheitliche Mitarbeitereinsatzplanung: Bedarfsplanung, Priorisierung, Verfügbarkeit, Controlling
- » Projekt-Reporting und Berichtswesen: Kennzahlen, Dashboards, SmartForms etc.
- » So unterstützt SAP PPM den Innovationsprozeß – ein Erfahrungsbericht
- » SAP-basiertes Projektmanagement von A-Z mit Live Demos
- » Neue Möglichkeiten im Projektmanagement mit SAP PPM 6.0 on Hana
- » Integrierte Dokumentenverwaltung im praktischen Einsatz
- » Anforderungsmanagement mit Integration zum Projekt
- » Erfahrungsbericht: SAP PPM Implementierung mittels Rapid Deployment Solution
- » Solution Management Update – aktuelle Initiativen der SAP

AUSSTELLER



MEDIENPARTNER





Sehr geehrte Damen und Herren,

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Diese Fachtagung ist ein Muss für alle Projektleiter, -controller, -koordinatoren sowie Führungskräfte, leitende Mitarbeiter und Fachkräfte von Unternehmen, die die SAP-Lösungen im Umfeld von Projekt- und Auftragsmanagement einsetzen oder dies erwägen. Dies betrifft insbesondere den Bereich IT, das Projektmanagement Office PMO sowie die Fachbereiche Controlling, Organisationsentwicklung, Technik/Engineering, zentrale Planungsbereiche u. v. m. Zusätzlich ist die Veranstaltung hochinteressant für SAP-Berater, Anwendungsbetreuer und das SAP Competence Center Ihres Unternehmens.

Ich freue mich, mit Ihnen ein Jubiläum zu feiern und lade Sie herzlich zu dieser 15. Jahrestagung ein: Das Projektmanagement hat sich in diesen 15 Jahren stetig weiterentwickelt und ist heute aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken – und das gilt für alle Branchen. Auch wenn viele Grundlagen ähnlich sind wie zu Zeiten unserer ersten Veranstaltung, ich denke an Charts, Netzpläne und das klassische Dreieck Termine/Kosten/Leistung, haben sich doch die Rahmenbedingungen geändert und die Komplexität im Projektmanagement hat mit den entsprechenden Konsequenzen für Planungs-/Steuerungsinstrumente, Kommunikation und Methoden ganz offenbar neue Dimensionen erreicht.

Die Jahrestagung **Portfolio- und Projektmanagement mit SAP: Berichte, Praxiserfahrungen, Neuigkeiten zu SAP PS & SAP PPM** am 19.2. – 20.2. 2014 in Potsdam bietet Ihnen in einzigartiger Weise die Möglichkeit, sich mit der deutschsprachigen SAP-Projektmanagement Community auszutauschen, zu networken und voneinander zu profitieren. Hören Sie von Experten sowie namhaften Unternehmen verschiedener Branchen, wie die integrierten SAP-Lösungen ihnen helfen, in die richtigen Ressourcen und in die richtigen Projekte zu investieren, Termin- und Budgetvorgaben einzuhalten, das Portfolio- und Projektmanagement auf ihre Unternehmensstrategie abzustimmen, die Leistung zu überwachen sowie Kosten und Risiken zu analysieren.

Neben anderen Gelegenheiten zum Austausch haben wir die kommende Tagung durch Round Tables noch interaktiver gemacht. Diese Diskussionsrunden eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis unter Leitung eines Experten auszutauschen. Sie können sich zwei Themen aus einem Angebot von vier auswählen.

Nutzen Sie die Jahrestagung und ...

- » Erfahren Sie mehr über die aktuellen Portfolio- und Projektmanagement-Lösungen der SAP
- » Lernen Sie von Anwendern, warum sie die SAP-Lösungen eingeführt haben und wie sich der Nutzen darstellt
- » Hören Sie von einer Vielzahl namhafter Unternehmen, in welcher Art diese die Lösungen in ihrem betrieblichen Umfeld einsetzen und ausprägen
- » Tauschen Sie sich mit Führungskräften und Projektleitern aus, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen wie Sie
- » Hören Sie, welche aktuellen Initiativen die SAP im Bereich Portfolio- und Projektmanagement derzeit verfolgt und was an Neuentwicklungen geplant ist.

Zusätzlich haben Sie die Gelegenheit, am 18. Februar 2014 in parallelen Intensivworkshops im kleinen Kreis zu lernen und zu diskutieren – in diesen Workshops geht es darum, bestimmte Lösungen bzw. Prozesse im Rahmen von Demos, Präsentationen und gezielten Frage- und Diskussionsphasen besser kennenzulernen und im Hinblick auf das eigene betriebliche Umfeld einzuordnen.

Reservieren Sie sich noch heute einen Platz auf dieser einzigartigen Jahrestagung!

Auf ein Wiedersehen in Potsdam

Ihr Thomas Cook

Get-together

Mittwoch, 19. Februar 2014, 18.00 Uhr

T.A. Cook lädt Sie am Abend des ersten Konferenztages zu einem geselligen Get-together mit leckerem Fingerfood ein. Vertiefen Sie in der Bar des **Hotel Dorint Potsdam Sanssouci** interessante Gespräche und lassen Sie mit uns den Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen.



Parallele, ganztägige Workshops

Dienstag, 18. Februar 2014

Zeitlicher Ablauf: 9.30 Beginn der Workshops | 12.30 Gemeinsames Mittagessen | 17.30 Ende der Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

WORKSHOP 1

Portfoliomanagement und Projektmanagement (PPM) mit SAP – Ein Überblick für Einsteiger

Dieser Workshop gibt Ihnen einen Überblick über theoretische Grundlagen des Projektmanagements und Portfoliomanagements sowie deren Abbildung mit SAP. Am Ende des Workshops kennen Sie nicht nur die Lösungsbausteine zur Abbildung der relevanten Prozesse mit SAP, sondern auch verfügbare Beratungspakete/-lösungen für eine erfolgreiche Einführung von SAP PPM in Ihrem Unternehmen.

Inhalte:

- » Kurzabriss zu den theoretischen Grundlagen (Ziele von Projektmanagement und Portfoliomanagement, Einordnung relevanter Kernprozesse, Beispiel Kostenplanung- und Reporting)
- » Portfolio- und Projektmanagement mit SAP (Historie und Zukunft, fachliche und funktionale Unterstützung durch SAP, Live Demo ausgewählter Prozesse, Schnittstellen zu Fremdsystemen)
- » Best Practices für die Einführung von SAP PPM (Vorgehensweise, verfügbare Beratungspakete und Beratungslösungen, Lessons Learned aus konkreten Projekten)

Fachliche Leitung und Moderation:

Dennis Ergün, Senior Consultant, SAP

WORKSHOP 3

Critical Chain (CCPM) und Lean Product Development (Flow): Mehr Projekte in kürzerer Zeit bei gleichen Ressourcen bearbeiten und fertigstellen

Der Workshop richtet sich an Teilnehmer, die sich mit den Methoden des Critical Chain (CCPM) und des Lean Product Development (Flow) Projektmanagements und deren Abbildung in SAP vertraut machen und direkt auf eigene Fragestellungen anwenden möchten.

Inhalte:

- » Prinzipien, Prozesse und Methoden von CCPM und Flow kennenlernen
- » Abgrenzung der SAP-Projektmanagementlösungen und Eignung für CCPM/Flow: SAP-Projektssystem, SAP PPM, SAP-Erweiterungen
- » CCPM und Flow in das SAP-System einbetten:
 - » CCPM Projektplan mit SAP konzipieren und überwachen
 - » Durchlaufzeit, Bearbeitungszeit und Liegezeiten ermitteln und verfolgen
 - » Engpässe mit CCPM, Cumulative Flow Diagram und Kapazitätsplanung/Ressourcenmanagement aufzeigen
- » Zusatznutzen durch Integration in das SAP ERP realisieren:
 - » Auswahl und Priorisierung der Projekte
 - » Projektplanung (Phasen/Termine/Kosten/ Rollen/ Verantwortlichkeiten)
 - » Integration von Einkauf/Produktion/Vertrieb
 - » Reduzierung Arbeitsaufwand durch Progress Tracking mit automatischer Datenbeschaffung
 - » Projektcontrolling (Fortschrittsüberwachung), Frühwarnsysteme und Realtime Berichtswesen

Fachliche Leitung und Moderation:

Wolfram Müller, Senior Implementation Expert CCPM, VITEM und Steffen Wester-Ebbinghaus, Geschäftsführer, Milliarum

WORKSHOP 2

Projektmanagement und Projektportfoliomanagement mit SAP – RPM, cProjects und PS für Fortgeschrittene

SAP PPM umfasst die ehemaligen Lösungskomponenten RPM und cProjects und bietet im Zusammenspiel mit SAP PS, SAP FI/CO und SAP HCM eine umfangreiche Lösung zur strategischen und operativen Steuerung Ihrer Projekte. Lernen Sie in diesem Workshop die durch SAP PPM unterstützten Prozesse im Zusammenspiel mit dem SAP ERP ausführlich kennen und erfahren Sie praxisnah welche Best-Practice-Szenarien sich bei zahlreichen Kunden bewährt haben.

Inhalte:

- » PPM mit SAP: Vergangenheit – Heute – Zukunft
- » Überblick über die Kernprozesse des PPM
- » Überblick über Integrationszenarien mit PPM
- » Mögliche Erweiterungsoptionen und standardisierte Vorgehensmodelle
- » Bewährte Best-Practice-Prozesse bei Kunden

Fachliche Leitung und Moderation:

Susann Hantel, Business Processes Consultant und Michael Fecke, Senior Consultant, beide SAP

WORKSHOP 4

Operative und strategische Ressourcenplanung mit SAP PPM

In diesem Workshop werden die umfangreichen Möglichkeiten des Ressourcenmanagements in SAP PPM ganz detailliert erklärt und beispielhaft auf Demo-Systemen gezeigt. Die möglichen Prozesse beginnen bei „Lean Resource Management“ – hier wird mit einer einfachen, schnellen und unkomplizierten Möglichkeit gezeigt, um Personenbedarf in laufenden Projekten zu planen, abzugleichen und auszuwerten. Als weiterer Schritt wird in „Strategisches Ressourcenmanagement“ die Mittel- und Langfristplanung demonstriert, die Ihnen hilft, frühzeitig Engpässe zu erkennen. Damit Sie den Überblick bewahren, zeigen wir in vielen Beispielen die Anwendung von eingebetteten Reports auf Basis des BCV (Business Context Viewer).

Inhalte:

- » Einfache Ressourcenplanung in cProjects mit Projektrollen und Personen
- » Verwendung der Auslastungsübersichten für Team- und Abteilungsleiter
- » Grafische Darstellungen der Ressourcensituation zu Projekten und Personen mit dem BCV (Business Context Viewer)
- » Zusammenspiel von strategischer Ressourcenplanung im Portfolio mit operativer Planung im Projekt
- » Integration mit HR

Fachliche Leitung und Moderation:

Johannes Bacher, Teamlead PPM, Phoron Consulting

Fachtagung: 1. Tag

Mittwoch, 19. Februar 2014



SPAREN SIE IM TEAM 4:3

Melden Sie sich **zusammen** mit Ihren Kollegen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.



PLUS:

Get-together für neue Kontakte und anregenden Ideenaustausch.

09.00 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Thomas Cook, Geschäftsführer, T.A. Cook Conferences

09.10 Projekt-, Ressourcen- und Portfoliomanagement mit SAP: Ein einführender Überblick

Fallbeispiel: Projektmanagement bei der SAP | Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Projektgeschäft | Vom Ende her gedacht: Mehrwert identifizieren und realisieren | Wie Sie Best Practices schnell und effektiv mit SAP-Lösungen umsetzen.
Arend Weil, Service Portfolio Manager,
Tobias Gläser, Business Development Manager, beide SAP

10.00 Weltweit und Business Line übergreifend: SAP PPM Implementierung für die Produktentstehung bei OSRAM

Motivation zur Implementierung einer Produktportfolio & Projektmanagement Anwendung | Projektüberblick: Funktionaler Umfang und Implementierungsvorgehen | Ressourcenmanagement mit SAP PPM: Bedarfsplanung, Priorisierung, Verfügbarkeit | Typische Herausforderungen und Erfolgsfaktoren während der PPM-Implementierung | Fazit & Ausblick
Guillermo Spitzner, Roll-out Program Manager, OSRAM

10.45 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

11.15

Forum A Einführungserfahrungen

Einführung SAP PPM bei Giesecke & Devrient Group für R&D und Kundenprojekte

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen | Automatisierter, durchgängiger Projekt-Anlageprozess | Consulting Solutions, Intercompany-Prozess | Akzeptanz
Paul Sheehan, IT Projektleiter, Giesecke & Devrient

SAP PPM Implementierung mittels Rapid Deployment Solution bei Materom

SAP PPM Einführung zum Festpreis und Realisierung in vorgegebenem Zeitraum und Scope | Implementierung SAP PPM mit Integration zu FI/CO | Zahlen, Daten, Fakten zur Implementierung und Nutzung von SAP PPM | Projektablauf und Erfahrungsbericht aus Kunden- und Dienstleistersicht | Ausblick auf funktionale Erweiterung Lösung und Nutzung im Unternehmen

Rodica Baci, Director General Adjunct, MATEROM;
Bernhard Jäckel, Senior IT Business Consultant, GOPA IT

Forum B

Projektmanagement von A-Z mit live demos

SAP Portfolio- und Projektmanagement von A-Z – mit System Demo

Wie alles beginnt: Ideen- und Anforderungsmanagement | Gute Wahl: Priorisierung und Management von Portfolios | Gut gemacht: Projekte durchführen, Kostenplanung, Ressourcenmanagement und Rückmeldung | Alles im Blick: Reporting während des gesamten Projektlebenszyklus, auch unterwegs

Tobias Gläser, Business Development Manager,
Michael Fecke, Senior Consultant, beide SAP

12.45 Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

13.45 Der Innovationsprozess bei PLANSEE HLW – Wie SAP PPM einen zentralen Prozess unterstützt

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen | Motivation und Ziele | Umsetzung, Hürden und der Blick in die Zukunft
Andreas Pilz, Research Analyst, Innovation Services, PLANSEE

14.30 Round Table Diskussionen



Wählen Sie aus den Themen: Usability – Tipps & Tricks; Erfolgsfaktoren in Einführungsprojekten; Critical Chain Project Management; Strategisches Portfoliomanagement mit SAP.

Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 6 und unter www.tacook.de/PPM2014

15.15 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

15.45 Flexibles Personal- bzw. Ressourcenmanagement mit SAP PPM – Ein Erfahrungsbericht

Vorbereitung, Einführung und aktueller Status zu SAP PPM | Unternehmenseinheitliche Mitarbeiterereinsatzplanung inkl. Priorisierung und Controlling | Auswertungsmöglichkeiten | Verbesserungsmöglichkeiten | Fazit

Christian Bock, Fachbereichsleiter Engineering OS und Services;
Ines Hahmann-Reibhorn, Fachbereichsleiterin Bestands- und ERP-Management, beide gkv informatik

16.40 SAP Portfolio- und Projektmanagement 6.0 on HANA. Was steckt drin?

Funktionen, Möglichkeiten, Mehrwert | Welche funktionalen Neuerungen bringt SAP PPM 6.0 mit sich | Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch die Nutzung von SAP Hana für ihr Unternehmen | Wie sie durch Real-Time-Daten, bessere Entscheidungen treffen lernen

André Sres, Business Process and Application Consultant PPM, SAP

17.30 Zusammenfassung & Abschluss des ersten Tages

18.00 Get-together

Fachtagung: 2. Tag

Donnerstag, 20. Februar 2014

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Thomas Cook, Geschäftsführer, T.A. Cook Conferences

09.05 Drei Wege zum Erfolg bei der Planung und Steuerung von Investitionsprojekten

Herausforderungen und Potentiale bei der Steuerung von Investitionsprojekten | Ansatz 1: Nicht (nur) Projekte optimieren sondern das Portfolio | Ansatz 2: Den gordischen Knoten des Projektmanagement lösen | Ansatz 3: Komplexität und Engpässe aktiv adressieren und auflösen | Angebote zur schnellen Umsetzung – und was internationale SAP-Kunden damit erreicht haben.

Arend Weil, Service Portfolio Manager, SAP

09.55 SAP PPM – Prozessintegration nutzen – Kundenzufriedenheit steigern

SAP PPM 5.0 im Bundesministerium für Finanzen (Österreich) | Änderungsmanagement über Adobe Interactive Forms | Integriertes Projektleiterreporting | Integrierte Leistungsaufnahmeplanung | Live Demo am System

Peter Baier, SAP Senior Solution Consultant PPM, Bundesrechenzentrum (Österreich)

10.45 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

11.15

Forum C

IT-Projektmanagement

Ein kompletter Überblick: IT Projekt-Portfolio-Management mit SAP PPM 5.0 bei LUNAR

Historie und Einführung des Systems | Initialisierung von Projekten, Projekt - und Ressourcenplanung | Berichte | Überblick PPM – PS – CATS | Anforderungsmanagement mit Integration zum Projekt

Jeanne Wolf-Zielke, Leiterin Projektsystem, Workflow, Archivierung, Immobilienmanagement, LUNAR (EDEKA ZENTRALE)

Planung von IT-Projekten im Zusammenspiel von cProjects und PS

Strukturierung von IT Projekten (Templates für Groß- und Kleinprojekte) | Anlegen Projekte in cProjects und PS | Planen von IT Projekten (u. a. mit Easy Cost Planing) | Arbeiten mit den Projekten (wo werden die Daten gepflegt) | Reporten der Projekte

Harald Wolf, IT Consultant-Kaufmännische Anwendungen, K+S

Forum D

Projektarten und Praxiszenarien

Abbildung der Bauteil-Serienentwicklung bei der OTTO FUCHS KG auf Basis des SAP-Projektsystems

Ausgangssituation, Zielsetzung und Projekt | Technische Realisierung | Erfolgsfaktoren und Fazit

Josias Witulski, Projektmanagement, Otto Fuchs

SAP Commercial Project Management – Kundenprojekte besser managen

Einführung in die Lösung SAP Commercial Project Management (CPM) | Überblick Prozesse und Szenarien | Project Workspace als zentraler Einstieg in alle projektbezogenen Daten | Project Cost and Revenue Planning zur durchgehenden Planung von Mengen, Kosten und Erlösen | Project Issue and Change Management zur Nachverfolgung von Issues und Change Requests

Dr. Martin Effenberger, Senior Director, SAP

12.45 Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

13.45 Round Table Diskussionen



Wählen Sie aus den Themen: Usability – Tipps & Tricks; Erfolgsfaktoren in Einführungsprojekten; Critical Chain Project Management; Strategisches Portfoliomanagement mit SAP.

Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 6 und unter www.tacook.de/PPM2014

14.35 Effizientes Projektmanagement im Sondermaschinenbau mit SAP

Grobplanung über alle Ressourcen im Unternehmen | Zentraler Arbeitsvorrat für Aufgaben aus mehreren Systemen | Integrierte Dokumentenverwaltung

Benjamin Finkbeiner, IT Manager, OPTIMA packaging Group

15.20 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

15.35 Update vom SAP Solution Management – Ein Ausblick über Innovationen aus dem Bereich Portfolio- und Projektmanagement

Welche Innovationen wurden mit dem aktuellen Release geliefert? | Welche Möglichkeiten bieten aktuelle Technologien im Bereich Portfolio- und Projektmanagement in der Zukunft? | Welche weitere Neuerung aus dem Umfeld von Portfolio- und Projektmanagement gibt es?

Axel Jäger, Solution Manager PPM, SAP

16.20 Ende der Fachtagung



Round Table Diskussionen

Round Table Diskussionsrunden eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten, der das Gespräch moderiert, auszutauschen. Abseits der Präsentationen und Live Demos haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fachleuten und Führungskräften zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen. Round Table Diskussionen gibt es jeweils am ersten und am zweiten Tag. Sie können also zwei Themen aus den folgenden auswählen.

1. Usability – Tipps & Tricks

Oft sind es die kleinen Dinge, die eine Anwendung bei der Benutzerschaft gut ankommen lassen. Diskutieren Sie Ansatzpunkte, um die Nutzungsszenarien und Oberflächen sinnvoll zu gestalten. Wie können Oberflächen so entschlackt werden, dass nur die wichtigen Informationen sichtbar sind? Welche rollenbasierten Einschränkungen der Navigation machen Sinn? Wie kann über Guided Procedures die Systemnutzung vereinfacht werden? Durch welche Integrationspunkte ins SAP ERP kann eine zentrale Datenbereitstellung aus dem Projektplan heraus bereitgestellt werden? Welche Lösungen helfen dem mobilen Mitarbeiter? Diese und weitere Fragen werden wir besprechen.

Moderation: Dennis Ergün, André Sres, beide SAP

2. Erfolgsfaktoren in SAP PPM Einführungsprojekten

Viele Studien zeigen, dass es bei der Einführung von IT-Systemen oft zu großen Verzögerungen und Budgetüberschreitungen kommt. Tauschen Sie Erfahrungen aus und lernen Sie, wie andere Kunden erfolgreiche Implementierungsprojekte gemeistert haben. Welche Rahmenbedingungen sollten in der Organisation geschaffen werden? Wie binde ich interne IT und Fachbereich sinnvoll ein? Was zeichnet einen guten Business Blueprint aus? Wie kann ich schon während der Definitionsphase durch Rapid-Prototyping alle Stakeholder mit an Board holen? Welche Change-Management-Maßnahmen sollten ein Einführungsprojekt flankieren? Diese und weitere Fragen werden wir diskutieren.

Moderation: Tobias Gläser, Michael Fecke, beide SAP

3. SAP-gestütztes Critical Chain Project Management

Mehr Projekte mit der gleichen Anzahl von Mitarbeitern durchführen und bessere Termintreue durch Identifikation und Beseitigung von Engpässen. Welcher Ansatz verbirgt sich hinter dem vielzitierten Begriff „Critical Chain Project Management“? Wie lassen sich die CCPM Basisfunktionen mit dem SAP-System umsetzen und welche weitergehende Möglichkeiten bietet eine CCPM Abbildung mit dem SAP-System darüber hinaus? Diese und weitere methoden- und SAP-anwendungsbezogene Fragestellungen werden wir diskutieren.

Moderation: Wolfram Müller, Vistem, Steffen Wester-Ebbinghaus, Milliarum

4. Strategisches Portfoliomanagement mit SAP

In diesem Round Table geht es um die Ausrichtung Ihres Portfolios an Unternehmenszielen. Sie haben eine Vielzahl von Projekten im Portfolio, aber es fehlt der Überblick, welche davon wirklich wichtig sind, um die gesetzten strategischen Ziele Ihres Unternehmens zu erreichen? Welche Möglichkeiten gibt es, mit SAP PPM die Ausrichtung des Projektportfolios nach Unternehmenszielen zu optimieren? Wie können Sie Ihren Fokus auf die wirklich wichtigen Projekte lenken? Der Erfahrungsaustausch hierzu ist Ziel und Inhalt dieser Diskussion.

Moderation: Johannes Bacher, Phoron Consulting

Aussteller



GOPA IT ist ein Business- und IT Consulting Unternehmen, das seinen Kunden hilft, ihre Innovationen und Geschäftsanforderungen in effiziente IT Lösungen umzusetzen. Wir unterstützen Sie bei der Realisierung Ihrer Portfolio- und Projektmanagement Projekte, entwickeln gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen und helfen mit neuen Projektmodellen Ihre Vorhaben abzusichern und zu beschleunigen. Am Stand der GOPA IT bieten wir Ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch über Projekte im Bereich PPM. Gerne stellen wir Ihnen die Rapid Deployment Solution (RDS) der SAP als alternativen schnellen Einstieg in das PPM vor, die wir bei unserem Kunden Materom umgesetzt haben und zusammen auf dem Kongress vorstellen.

www.gopa-itc.de



Milliarum: Alles begann mit Kreativität, Leidenschaft und einer Idee: innovative integrierte SAP-Projektmanagementlösungen zu entwickeln, bei denen der Mehrwert für den Anwender im Mittelpunkt steht. Heute sind wir einer der führenden Anbieter von ganzheitlichen SAP-Projektmanagementlösungen mit einer eigenständigen prozess- und applikationstechnischen Vision. Wir realisieren Lösungen, die früher nicht in SAP umsetzbar waren und die erst mit den modernen SAP-Werkzeugen, unseren innovativen Konzepten und unseren Zusatzentwicklungen möglich sind. Als Spezialist für Kapazitäts- und Ressourcenplanung, Progress-Tracking, Project Summary Reporting, Produktkalkulation und Critical Chain Project Management (CCPM) bieten wir individuelle Beratung und innovative Standardsoftware. Unsere SAP®-Projektmanagementlösungen sind vollständig auf die Optimierung von projektbezogenen Geschäftsprozessen zugeschnitten und basieren auf dem SAP®-PS/PPM und dem Milliarum Cockpit.

www.milliarum.com



ORBIS ist ein international tätiges Business Consulting-Unternehmen. ORBIS berät und unterstützt internationale Konzerne und mittelständische Unternehmen aus den Branchen Automotive, Fertigungsindustrie sowie Maschinen- und Anlagenbau. Im Bereich Projektmanagement bietet Ihnen die ORBIS AG jahrelange Erfahrung in der Optimierung und Implementierung von SAP ERP PS und cProjects. Mit ORBIS easyPS haben wir eine webbasierte Projektmanagementlösung entwickelt, die den SAP Standard wirkungsvoll erweitert. Unsere erfahrenen Berater kombinieren langjährige Expertise in der Prozessgestaltung mit umfangreichen SAP-Kenntnissen, fundiertem Branchenwissen und einer praxisorientierten Einführungsmethodik. Zu den Kunden gehören Unternehmen wie Brose, Flextronics, Hörmann, HYDAC, Rittal und der ZF-Konzern.

www.orbis.de



Phoron – Consulting that fits. Effizientes Projektmanagement ist heute wichtiger denn je. Verschiedenste Projekte innerhalb Ihres Unternehmens konkurrieren um Finanz- und Personalressourcen. Haben Sie den Überblick? Steuern Sie Ihr Projektportfolio? Wir sind ein SAP-Beratungsunternehmen mit dem Ziel, Geschäftsprozesse mit Hilfe von betriebswirtschaftlicher Standardsoftware abzubilden und mit individuellen IT-Lösungen optimal zu unterstützen. Unsere mehr als 80 MitarbeiterInnen weltweit beraten renommierte nationale und internationale Unternehmen aus den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Fertigungsindustrie, Automotive, Telekommunikation und Handel – viele davon Weltmarktführer oder maßgebliche Anbieter in ihrem Segment. *We find the best way* – Unsere Kunden schätzen besonders unser umfassendes Wissen um SAP Technik, unser tiefes Know-how um Geschäftsprozesse und unseren betriebswirtschaftlichen Hausverstand. Kreative und innovative Lösungen, die den Anforderungen gerecht werden und den SAP Standard ergänzen und komplettieren stehen für unsere außergewöhnlichen Fähigkeiten.

www.phoron.com



SAP Deutschland AG & Co. KG mit Hauptsitz in Walldorf, wurde am 1. Januar 2001 als rechtlich selbstständige Tochter der SAP AG gegründet. Der unternehmerische Fokus der SAP Deutschland AG & Co. KG liegt auf den Geschäftsfeldern Vertrieb, Beratung, Schulung und Marketing rund um das Produktportfolio der SAP AG in Deutschland. SAP hilft Unternehmen jeder Größenordnung und Branche, ihre Effizienz zu steigern. Ob in Verwaltung oder in der Vorstandsetage, im Lager oder hinter der Ladentheke, mit Desktop oder mobilen Geräten – SAP ermöglicht es Menschen und Organisationen, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen, um der Konkurrenz eine Nasenlänge voraus zu sein.

www.sap.de/plm

Kooperationspartner



Informationsaustausch, Wissenstransfer und Bündelung der Anwenderinteressen sind die Zielsetzungen der **DSAG**. Heute zählt die DSAG 3.000 Unternehmen, Institutionen und Behörden im gesamten deutschsprachigen Raum zu ihren Mitgliedern. Über 49.000 Einzelpersonen sind in den nach Branchen, Service, Technologien, Prozessen und für die SAP-Produkte für den Mittelstand ausgerichteten Arbeitskreisen und -gruppen registriert. Informationen finden Sie unter www.dsag.de



Die **GPM** ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 6.400 Mitgliedern und 330 Firmenmitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem Europäischen Kontinent. Das primäre Ziel der 1979 gegründeten GPM ist es, die Anwendung von Projektmanagement in Deutschland zu fördern, weiter zu entwickeln, zu systematisieren, zu standardisieren und weiter zu verbreiten. Mehr dazu unter www.gpm-ipma.de

Medienpartner



IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit.

www.it-director.de



S@PPORT wird publiziert vom Verlag MarkIT Communciation. Die Fachzeitschrift bietet den Lesern Unterstützung bei der Auswahl, Installation und dem Betrieb von SAP-Lösungen. Außerdem berichtet S@PPORT über aktuelle Produkte, Add-ons und Dienstleistungen, die für mehr Effizienz beim Betrieb von SAP-Lösungen sorgen.

www.sap-port.de

Anmeldung

Portfolio- und Projektmanagement mit SAP

19. – 20. Februar 2014, Potsdam

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

2. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Firma _____

Branche _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular und faxen Sie es an:

Fax: +49 (0)30 88 43 07 30



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:

www.tacook.de/PPM2014



Ich nehme teil

- Tagung** **19. – 20. Februar 2014**
 Ja, ich nehme an dem Get-together am 19.02.2014 teil.

Forum

- A** **B**
 C **D**

- Workshops** **18. Februar 2014**

- 1** **2**
 3 **4**

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler.

Mit der Teilnahme an diesem Event gewähre ich T.A. Cook & Partner Consultants GmbH das Recht, Bilder aufzunehmen, und stimme der Verbreitung und Veröffentlichung meines Abbildes u. a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen, z. B. auf Webseiten und Broschüren, zu.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich digitaler Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einem Get-together am 19. Februar:

Tagung, 2-tägig	1.590,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, 1-tägig	850,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 3-tägig	2.190,- Euro zzgl. MwSt.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences

Leipziger Platz 2
10117 Berlin
Telefon (030) 88 43 07-0
Telefax (030) 88 43 07-30

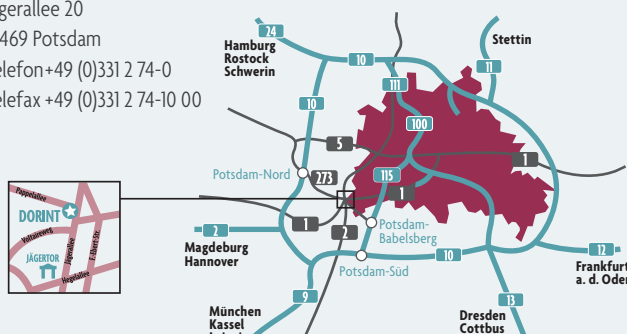
Portfolio- und Projektmanagement
mit SAP
Nicola Papaphilippou
E-Mail: n.papaphilippou@tacook.com
www.tacook.de

Veranstaltungsort/Lage

www

Hotel Dorint Potsdam Sanssouci

Jägerallee 20
14469 Potsdam
Telefon +49 (0)331 2 74-0
Telefax +49 (0)331 2 74-10 00



Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen unter www.tacook.de/veranstaltungen